

Das Spiel der Eisenbahn-Pioniere

(USA ca. 1860)



Sie spielen das Spiel der Eisenbahnpioniere. Das Ziel des Spiels ist es, möglichst problemlos, schnell und günstig eine Eisenbahnlinie von Chicago bis nach San Francisco zu bauen.

Am Anfang des Spiels hat jedes der zwei Teams ein Anfangskapital von 15 Millionen \$. Die zwei Teams versuchen, Schritt für Schritt die Eisenbahnlinie zu errichten. Sie nehmen das dafür benötigte Geld durch Städte ein, so erhalten sie für jede Stadt, die sie in Besitz haben, pro Runde 5 Millionen \$. Pro Runde gibt es ausserdem ein Zufallsereignis, diese machen das Spiel noch etwas interessanter. Bei Zufallsereignissen spielen sich Szenarien ab, die das Spiel beeinflussen, so gibt es zum Beispiel Naturkatastrophen oder Wirtschaftskrisen und die Spieler verlieren oder gewinnen je nachdem Geld. Ausserdem lernen die Spieler auch etwas über die Naturkatastrophen, die im Spiel vorkommen, wie zum Beispiel Blizzards oder Tornados. Die Stimmung beim Spiel ist gut, die Mitspieler beraten sich im Team stets fleissig.

Beim Spiel wird grundsätzlich strategisches Denken gefordert und man lernt ausserdem viel.



Interview mit Alexander Cajic



Name: Alexander Cajic

Alter: 13 Jahre

Klasse: 1. I0S

- Wieso hast du diesen Workshop gewählt?

A: „Die USA gefällt mir sehr und ich will mehr darüber erfahren.“

- Was gefällt dir an diesem Workshop?

A: „Das Eisenbahnpioniere-Spiel gefällt mir sehr, weil man mit Geld spielen kann.“

- Hast du so etwas schon mal gemacht?

A: „Nein, aber mir gefällt es sehr.“

- Was würdest du ändern wollen?

A: „Ich würde gerne mehr spannende Filme schauen.“

- Was weißt du über die USA?

A: „Die USA hat 51 Bundesstaaten.“

- Warst du schon mal in den USA ?

A: „Nein, aber ich würde sehr gerne dorthin reisen.“

Interview mit Eugen Frunz



Name: Eugen Frunz

Alter: 64

Beruf: Lehrer

- Waren Sie schon in den USA?

A: „Ja.“

- Wieso haben Sie diesen Workshop gewählt ?

A: „Ich weiss viel über Geographie.“

- Haben Sie schon so etwas gemacht ?

A: „Ja, das letzte Mal war es vor 5 Jahren.“

- Gefällt Ihnen dieser Workshop ?

A: „Ja, es gefällt mir. Heute Nachmittag war es aber spannender, als am Morgen.“

Bericht von Joao Carlos und Alex Knezevic